



Protokoll der Elternratssitzung vom 27.10.2022 um 19:30 Uhr in Präsenz

Sitzungsleitung: Daniel Franke
Protokoll: Marie Lange

Bevor man an diesem Abend zu den Tagesordnungspunkten kam, stellte sich Frau Christiane Schüddekopf vor, die vom Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg-Rissen gekommen war, um sich für die großzügige Spende, die durch den Spendenlauf zustande gekommen war, zu bedanken und die Gelegenheit zu nutzen, mit einer kleinen Präsentation das Kinderhospiz Sternenbrücke vorzustellen.

Dort werden nicht nur unheilbar erkrankte Kinder, sondern auch deren Eltern und Geschwister betreut. Die Aufenthalte können über einen längeren Zeitraum wiederholt werden, um für alle Familienmitglieder ein Kennenlernen, den Aufbau von Vertrauen und eine ganz individuelle Betreuung zu ermöglichen. Viele Ehrenamtliche sind im Hospiz beschäftigt. Es gibt viele Besonderheiten, die den Kindern Freude bereiten, wie zum Beispiel zwei zahme Schweine im Aussenbereich, die sich sogar an der Leine führen lassen, einen behindertengerechten Spielplatz, einen Musiktherapieraum, einen Snoozleraum, ein Therapiebad, ein besonderes Rollstuhlfahrrad, mit dem die Familien Ausflüge machen können. Überall gibt es Raum, wo gesunde und kranke Kinder zusammen spielen und die Eltern sich auch einmal erholen können. Außerdem einen Raum der Stille und den Garten der Erinnerung, in dem für jedes verstorbene Kind eine Lampe leuchtet. Der Vortrag hat alle Anwesenden sehr berührt und gezeigt, dass die Entscheidung unsere Spenden dorthin fließen zu lassen, genau richtig war.

TOP 1 Bericht der Schulleitung

Herr Reich berichtet, dass das Schuljahr positiv gestartet ist, man was Corona betrifft in einer stabileren Phase angekommen ist. Trotzdem ist nicht auszuschließen, dass im Herbst/ Winter doch wieder Masken und/oder Tests zum Einsatz kommen werden.

120 neue Kinder sind in vier ersten Klassen und zwei Vorschulklassen nach den Sommerferien gestartet und haben sich jetzt schon gut eingelebt, was auch der guten Zusammenarbeit der Lehrkräfte und des GBS- Teams zu verdanken ist. Die Nachmittagsbetreuung steigt schon zum Ende der Unterrichtszeit mit ein, was durch eine Betreuung zu zweit mehr Ruhe reinbringt und einen guten Austausch und eine reibungslose Übergabe ermöglicht.

Auch die älteren Schüler sind wieder gut angekommen nach den Sommerferien, die Kinderkonferenz hat bereits einmal getagt, die Schülerzeitungstreffen haben stattgefunden, die Streitschlichterausbildung hat begonnen und es sind weitere Aktionen, wie zum Beispiel der Glückstag in Planung.

Vom zweiten Teil der Spenden aus dem Spendenlauf wurden neue Fahrzeuge und Sitzgelegenheiten für draußen angeschafft, die am Glückstag für die Kinder freigegeben werden.

Das Feedback aus den Elternabenden war sehr gut und teilweise konnten Wünsche und Anregungen von Seiten der Eltern bereits umgesetzt werden. Zum Beispiel gibt es jetzt die Möglichkeit, die Krankmeldung eines Kindes über die Homepage der Schule abzugeben.

Auch bei der Baustelle schreitet alles gut voran und das Hamburger Klassenhaus kann voraussichtlich im Dezember oder Januar übergeben werden. Vorübergehend wird dort dann auch die gesamte Verwaltung einziehen, während dann danach der Altbau saniert wird, was vermutlich im Februar beginnen kann.

Das Thema Vertretungsplan kam auch zur Sprache. Mit 405 Kindern in 18 Klassen entstehen in Zeiten mit höheren Krankheitsausfällen schon Engpässe. Vertretung wird organisiert, ist das nicht mehr möglich, werden die Kinder aufgeteilt und mit vorbereitetem Arbeitsmaterial beschäftigt. Über zusätzliche Sitzmöglichkeiten wird noch beraten. Außerdem ist Herr Reich zuversichtlich, dass zum Halbjahreswechsel personell noch einmal nachgesteuert werden kann.

Auch Frau El Bergui ist anwesend, die neu an unserer Schule ist und die Stelle der didaktischen Leitung und die Schachkoordination übernommen hat. Alle Klassen sind in der Basis gut ausgestattet für den Schachunterricht, trotzdem hat man sich Gedanken gemacht, wie man das noch im Laufe des Schuljahres optimieren könnte. Die Jahrgänge 3 und 4 wurden in der Vergangenheit zusätzlich zu der Lehrkraft noch von einem Schachtrainer unterrichtet, was aber in Zukunft so in Doppelbesetzung nicht mehr möglich sein wird. In Jahrgang 3 ist angedacht, mit den Kindern das sogenannte „Bauerndiplom“ zu machen und für Jahrgang 4 sollen neue Schachkisten angeschafft werden die besondere Unterrichtsmaterialien enthalten, die viele Variationsmöglichkeiten mitbringen. Passend zu diesen Materialien sollen intern Fortbildungen für die Lehrkräfte stattfinden, damit sie den Schachunterricht damit durchführen können. Der Schachclub Königsspringer wird aber weiterhin Ansprechpartner für das Thema bleiben und auch im Nachmittagskursprogramm aktiv bleiben.

Das Thema „ Gendern an der Grundschule“ wurde auf eine andere Sitzung vertagt.

TOP 2 Bericht der GBS Leitung

Herr Brockmann berichtet, dass auch im GBS-Bereich alles trotz schwieriger Personalsituation gut gestartet ist. Die Lernzeiten finden jetzt wieder parallel statt, was sehr viel mehr Ruhe im Schulhaus bedeutet, gleichzeitig aber auch mehr Lernhelfer benötigt. Aktuell besuchen von 405 Kindern 385 die GBS und jede Klasse kann auch als Nachmittagsgruppe bestehen bleiben und muss nicht aufgeteilt werden.

Die Betreuung in den Herbstferien ist gut verlaufen und es wurde auf sehr viel Entspannung und Entschleunigung für die Kinder geachtet und viel freie Spielzeit auf dem gesamten Schulgelände ermöglicht. Nach wie vor existiert aber das Problem, dass vereinzelte Kinder ohne Anmeldung zur Ferienbetreuung gebracht werden, was einige organisatorische Probleme mit sich bringt. Für die nächste Runde der Neuanmeldungen an der Schule plant die Schulbehörde, dass die Anmeldeformulare online ausgefüllt werden können.

Da von den Spendengeldern neue Fahrzeuge für die Kinder angeschafft worden sind, sind einige alte Fahrzeuge vorhanden, die repariert und an eine Flüchtlingsunterkunft gespendet werden sollen. Geplant ist eventuell eine Aktion, bei der die Fahrzeuge mit Hilfe von Eltern wieder instand gesetzt werden sollen.

Sitzung Elternrat – Protokoll vom 27.10.2022

Da wir als Elternrat beschlossen haben, den Ganztagsausschuss bei uns zu integrieren, hätten wir auch die Möglichkeit Vertreter zu den Versammlungen des BEA = Bezirkseleternausschusses und des LEA = Landeselternausschusses zu schicken.

Der GTA = tagt mindestens viermal im Jahr und dorthin werden jeweils ein/e Vertreter/in aus der Elternschaft, aus der Schulleitung, aus der Nachmittagsbetreuung und optional auch ein/e Kindervertreter/in ausgesandt.

Das Kursprogramm am Nachmittag wird demnächst wieder starten und folgende Kurse anbieten:

- Schach
 - Fußball
 - Mädchenfußball
 - Zeichnen
 - Musiktheater
 - Bügelperlen
 - Sportförderung
 - Bilderbuchkino
- TOP 3 Berichte aus anderen Gremien

KER

Hat am 26.10.22 getagt (Protokoll im Anhang)

Schulverein

Hat noch nicht getagt, aber bereits über ein erfolgreiches Schulfest berichtet.

TOP 4 Sonstiges

Die für diesen TOP vorgesehenen Themen (Schach, Vertretung, Gendern) wurden bereits im Bericht der Schul – und GBS-Leitung mit abgehandelt.

Termin der nächsten Elternratssitzung ist der 17.11.22 um 20:00 Uhr über Jitsi.